

Die Autoren

Regula Crottet, lic. phil., Studium der Kunstgeschichte und klassischen Archäologie an der Universität Bern und der FU Berlin. Untersuchungen zur Reformarchitektur. Seit 2008 Autorin der **Kunstdenkmäler des Kantons Zürich**.

Karl Grunder, Dr. phil., Studium der Kunstgeschichte, der Geschichte und der Deutschen Literatur an der Universität Zürich. Assistent am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich. Untersuchungen und Publikationen zu barocker Architektur, Malerei und Skulptur. Seit 1991 Kunstdenkmälerinventarator und Leiter des Projekts **Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich**.

Verena Rothenbühler, lic. phil., Studium der Allgemeinen Geschichte, Kunstgeschichte und Politologie an den Universitäten Zürich und Wien. Publikationen zur Orts-, Regional- und Institutionengeschichte. Seit 2009 Autorin der **Kunstdenkmäler des Kantons Zürich**.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Die GSK erforscht die Geschichte der Schweizer Bauten und fördert das Interesse für Kultur- und Kunstgeschichte in der Bevölkerung – seit 1880. Sie ist Herausgeberin der renommierten Buchreihe **Die Kunstdenkmäler der Schweiz**, der beliebten **Schweizerischen Kunstführer** und der **Pages blanches**. Neben diversen Sonderpublikationen beinhaltet das Angebot ausserdem die **Kinderbuchreihe «Theo»** sowie die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift **Kunst + Architektur in der Schweiz**.

Werden Sie Mitglied bei der GSK. Wir halten Sie über die vielen Neuerscheinungen in unserem Verlag auf dem Laufenden, Sie erhalten kostenlos die Zeitschrift **Kunst + Architektur in der Schweiz**, profitieren von Vergünstigungen auf Publikationen und werden regelmässig über kunstgeschichtliche Führungen informiert.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie

- sich für eine Mitgliedschaft bei der GSK interessieren. Wir senden Ihnen entsprechende Unterlagen zu;
- die Anliegen der GSK unterstützen möchten. Gerne schicken wir Ihnen einen Einzahlungsschein.

www.gsk.ch, gsk@gsk.ch

Pavillonweg 2, CH-3012 Bern, Tel. +41 (0)31 308 38 38

G S K Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte
S H A S Société d'histoire de l'art
en Suisse
S S A S Società di storia dell'arte
in Svizzera



Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich, Neue Ausgabe VI

Die Stadt Zürich VI 1860–1940



Die Grosstadt Zürich 1860–1940

Gegenstand des sechsten Bandes der Neubearbeitung der Reihe «Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich» sind Architektur und Städtebau Zürichs zwischen 1860 und 1940. Den historischen Rahmenbedingungen, zu denen etwa die beiden «Eingemeindungen» 1893 und 1934, der wirtschaftliche und intellektuelle Aufbruch zur Metropole oder auch die Ära des «Roten Zürich» gehören, sind als Sachkultur exemplarische Bauten zur Seite gestellt. Diese reichen von einem Netz von Kirchen, die wie spirituelle Triangulationspunkte die zusehends säkularisierte Stadt überziehen, bis zu den kargen oder opulenten Blockrandbauten des ausgehenden 19. Jh. und weiter zu den grosszügigen, genossenschaftlichen Wohnsiedlungen der 1920er- und 1930er-Jahre. Die Neuorganisation der städtischen Infrastrukturen manifestierte sich in Bahnhöfen, Tramwartehallen, Wasserwerken und Transformatorstationen. Geschäftshäuser und Verwaltungsbauten dominieren die City und zeugen z.B. an der Bahnhofstrasse und der Walche von der Bedeutung als Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum. Die Bildungs- und Kulturstadt erhält mittels der Hochschulen und Museen aber auch mit Kinos, der offenen Radrennbahn in Oerlikon oder dem Volkshaus am Helvetiaplatz ihr Gesicht.

Der Leser kann je nach Wahl mittels der synthetischen Texte einen thematischen Überblick gewinnen, der sich an Einzelbauten konkretisieren lässt, oder sich für exemplarische Bauten interessieren, die über einführende Texte in einen weiteren Kontext gestellt sind.

Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich, Neue Ausgabe VI
Die Stadt Zürich VI. Die Grosstadt Zürich 1860–1940
Regula Crottet, Karl Grunder, Verena Rothenbühler
500 Seiten, ca. 500 Abbildungen
(Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Band 131)
ISBN 978-3-03797-239-7
Preis im Buchhandel CHF 110.–

Erscheint im Herbst 2016

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich und der Stadt Zürich.

G S K
S H A S
S S A S



Kanton Zürich



Stadt Zürich

Abbildungen: Reformierte Kirche Enge, Innenansicht vom Haupteingang Richtung Westen © Jürg Zimmermann, 2015, Zürich. – Hallenbad City, Innenansicht. Foto Michael Wolgensinger, 1943. BAZ. – Seefeldquai und Utoquai kurz nach Vollendung der Quaianlagen. Im Vordergrund die 1890 eröffnete Badeanstalt Utoquai. Edition Schroeder, um 1890. BAZ. – Die 1904/05 nach der Abtragung des Oetenbachhügels angelegte Uraniastrasse an einem Markttag. Foto Ernst Linck, 1908. BAZ.

Bestellkarte

Ich bestelle

Exemplar(e) **Zum Subskriptionsangebot von CHF 88.–**
(bis zum **30. September 2016**, danach CHF 110.–)
Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich, Neue Ausgabe VI
Die Stadt Zürich VI. Die Grosstadt Zürich 1860–1940
Regula Crottet, Karl Grunder, Verena Rothenbühler
500 Seiten, ca. 500 Abbildungen
(KdS 131), ISBN 978-3-03797-239-7

Erscheint im Herbst 2016

Bereits erschienen und noch erhältlich:

Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich
Neue Ausgabe – Sonderangebot bis zum 30. September 2016 CHF 75.– pro Band

- Exemplar(e) II.I. Die Stadt Zürich II.I. Altstadt links der Limmat – Sakralbauten. Regine Abegg, Christine Barraud Wiener, 358 S., 296 Abb. 2002.
- Exemplar(e) II.II. Die Stadt Zürich II.II. Altstadt links der Limmat – Profanbauten. Regine Abegg, Christine Barraud Wiener, 398 S., 390 Abb. 2003.
- Exemplar(e) III.I. Die Stadt Zürich III.I. Altstadt rechts der Limmat – Sakralbauten. Regine Abegg, Christine Barraud Wiener, Karl Grunder, 400 S., 380 Abb. 2007.
- Exemplar(e) III.II. Die Stadt Zürich III.II. Altstadt rechts der Limmat – Profanbauten. Regine Abegg, Christine Barraud Wiener, Karl Grunder, Cornelia Stähli, 556 S., 554 Abb. 2007.
- Exemplar(e) IV. Die Stadt Zürich IV. Die Schanzen und die barocken Vorstädte. Karl Grunder, 492 S., 470 Abb. 2005.
- Exemplar(e) V. Die Stadt Zürich V. Die «Ausgemeinden» der Stadt Zürich bis 1860. Christine Barraud Wiener, Regula Crottet, Karl Grunder, Verena Rothenbühler, 496 S., 500 Abb. 2012.

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der GSK.
Bitte senden Sie mir entsprechende Unterlagen.

Ich möchte die GSK unterstützen. Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein zu.

NAME, VORNAME

STRASSE

PLZ, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT

**Bitte senden Sie den ausgefüllten Talon bis spätestens
30. September 2016 zurück.**